netzwerke-linux.md 2023-10-05

Netzwerktechnik mit Linux (Ubuntu 22 LTS)

Befehlsübersicht Terminal

Aufgabe	Befehl	
IP Konfiguration anzeigen	:~\$ ip address	
Default Gateway anzeigen	:~\$ ip route	
DNS Server anzeigen	:~\$ resolvectl	
Erreichbarkeit eines Hosts prüfen	:~\$ ping 127.0.0.1	
	:~\$ ping www.cisco.com	
Routenverfolgung zu einem Host	:~\$ traceroute 192.168.0.1	
	:~\$ traceroute dns.google	
DNS Informationen zu einer Domain	:~\$ nslookup www.cisco.com	
	:~\$ dig cisco.com	
Informationen zum Besitzer einer Domain	:~\$ whois cisco.com	
Verbindung zu Cisco Router/Switch (als root)	:~\$ sudo -s	
	:~# minicom cisco	
Texteditor (CLI) öffnen mit datei.txt	:~\$ vim datei.txt	
	:~\$ nano datei.txt	
Texteditor (GUI) öffnen mit <i>datei.txt</i>	:~\$ gedit datei.txt	

Anleitung: IP Konfiguration

Statische IPv4 Adresse einrichten (GNOME 3)

- Weg 1: Über die Einstellungen
 - o Auf Aktivitäten oben links klicken oder Windows Taste drücken
 - Im Suchfeld Einstellungen eingeben und App Einstellungen anklicken
- Weg 2: Über die Taskleiste
 - o Auf Taskleiste oben rechts klicken
 - o Kabelgebunden verbunden wählen
 - LAN Einstellungen wählen
- Im Fenster der Netzwerkeinstellungen unter **Kabelgebunden** auf das Zahnrad-Icon klicken
- Tab IPv4 wählen
- Bei IPv4-Methode Radiobutton Manuell wählen
- Unter Adressen die IP Adresse, die Netzmaske und ggf. den Gateway eintragen
- Gegebenenfalls unter **DNS** die IP Adresse des DNS Servers eintragen.
 - o bei mehreren DNS Servern Adressen mit Komma trennen.
 - o die erste Adresse ist dann der primäre DNS Server

netzwerke-linux.md 2023-10-05

- Oben rechts auf den Button Anwenden klicken
- Im Fenster der Netzwerkeinstellungen unter **Kabelgebunden** den Schieberegler aus- und danach wieder anschalten.
- Die IPv4 Adresse ist nun eingerichtet

Statische IPv4 Adresse einrichten (GNOME Flashback)

- In der Taskleiste oben auf das Netzwerkicon (zwei Pfeile klicken)
- In der Liste Verbindungen bearbeiten ... auswählen
- Im Fenster der Netzwerkeinstellungen unter **Kabelgebunden** auf das Zahnrad-Icon klicken
- Tab IPv4 wählen
- Bei **IPv4-Methode** im Dropdown-Menü *Manuell* wählen
- Unter Adressen die IP Adresse, die Netzmaske (CIDR-Notation) und ggf. den Gateway eintragen
- Gegebenenfalls unter **DNS** die IP Adresse des DNS Servers eintragen.
 - o bei mehreren DNS Servern Adressen mit Komma trennen.
 - o die erste Adresse ist dann der primäre DNS Server
- Unten rechts auf den Button Speichern klicken
- In der Taskleiste oben wieder auf das Netzwerkicon (zwei Pfeile klicken)
- In der Liste Kabelgebundene Verbindung 1 auswählen, um die neue Adresskonfiguration anzuziehen
- Die IPv4 Adresse ist nun eingerichtet

Anleitung: Zugriff auf Cisco Router / Switch

Vorbereitung

Kopieren Sie die bereitgestellte Textdatei *minirc.cisco* in den Ordner /etc/minicom/. Hierfür werden ggf. **root**-Rechte benötigt.

Verbindungsaufbau

- Den *Console* Port mit RJ45 Anschluss am Router / Switch mit einem USB Port am Computer verbinden. Verwenden Sie hierzu ein hellblaues Rollover-Kabel.
- Terminal öffnen
- zum root Benutzer wechseln
- serielle Verbindung zum Cisco Gerät aufbauen. Hierfür wird die vorbereitete Konfigurationsdatei minirc.cisco verwendet.

```
:~$ sudo -s
:~# minicom cisco
```

Information: Konfigurationsdatei minirc.cisco

```
# Machinell erzeugte Datei - Verwenden Sie "minicom -s" zum Ändern
pu port /dev/ttyUSB0
pu baudrate 9600
pu bits 8
```

netzwerke-linux.md 2023-10-05

pu parity	N		
pu stopbits	1		

Sollte eine Verbindung nicht möglich sein, kann der tatsächliche Port nach dem Anschließen des Rollover-Kabels wie folgt in Erfahrung gebracht werden:

```
:~$ dmesg | tail
```

Aus den Informationen im Log entnimmt man den Port. Anschließend kann die Konfigurationsdatei über *minicom -s* (als **root**) angepasst werden.

Copyright

Julius Angres under CC BY-NC-SA